

6.Z 3 Tilman Susato (geb. um 1512, gest. nach 1570)

Bergerette „sans Roche“

https://de.wikipedia.org/wiki/Tielman_Susato

<https://en.wikipedia.org/wiki/Bergerette>



Tilman Susato verkauft seine Notendrucke.

Holzschnitt aus seiner Notenausgabe:

„*Vingt et six chansons musicales & nouvelles*“

< Sechszwanzig Lieder und Texte >

bedeutet, dass Susato in Antwerpen der Einzige ist, der Noten und Instrumente verkaufen darf und damit verdient er eine Menge Geld. 1551 kauft sich Susato eine eigene Druckerei und verdient danach sehr gut mit der Herausgabe von Messen und Gesangssammlungen (Motetten), denn Antwerpen ist eine reiche Stadt und für die Kirchen will man immer neue Noten, die Susato gerne liefert. Das geht solange gut, bis Kaiser Karl V. die Stadt erobert, denn Susato ist evangelisch, der Kaiser katholisch (Karl V. war der, mit dem sich Martin Luther angelegt hatte) und so muss er die Stadt verlassen.

Susato geht in die protestantischen Niederlande, nach Alkmaar. Dort macht er ab 1561 eine steile Karriere in der Stadtverwaltung und wird 1565 Bote am königlichen Hof in Stockholm (wo er weiterhin Noten schreibt, druckt und verkauft). Bis 1570 ist er Schreiber in Stockholm, danach gibt es keine Spur mehr von ihm. Man weiß auch nicht, wo er begraben ist.

Zum Stück

Die **Bergerette „san Roche“** ist ein sogenannter „Schäfertanz“, ein Wiederholungstanz im Dreier-Reigen. Schäfertänze galten als erotische Volkstänze, im Gegensatz zu den höfischen Tänzen „Pavane“, „Galliarde“, „Allemande“ etc. Der Zusatz „sans Roche“ (frz. 'ohne Fels') ist nicht verständlich, möglicherweise bedeutet es „Saint Roche“ (Kanton Château-Renault) und verweist auf die Herkunft.

Als Metrum denkt man am besten punktierte Halbe, die für den musikalischen Fluss sorgen.

Zum Autor

Tilman (oder Tylman) **Susato** stammt aus Soest (lat. Susato), möglicherweise auch aus Köln, wo sein Vater vermutlich gelebt hat. Dessen Geburtsjahr lässt sich aus einer Kölner Urkunde schließen, nach der der Vater im Jahre 1508 „um die fünfzig Jahre“ alt war. Etwa zwei Jahre später wurde Tilman geboren.

1529 ist er als Schreiber in Antwerpen nachweisbar (da ist er um die Zwanzig) und ab 1531 ist er Mitglied der Antwerpener Stadtmusikanten, spielt Flöte, Krummhorn, Feldtrompete und Posaune und verdient genug, dass er nach ein paar Jahren heiraten kann und mit seiner Frau drei Kinder großzieht. Ab 1541 arbeitet Susato mit Druckern zusammen und bringt die erste Notenausgabe heraus, die die Musik dieser Zeit enthält. Er verkauft auch Musikinstrumente und bekommt 1543 ein Druckerprivileg¹. Das

¹ Diese Privileg hatte zu dieser Zeit auch Pierre Attaignant, allerdings in Paris (7.Z 5, S. 136)